



Böser Gutschein

Neulich beim Bäcker: Ein älteres Paar wollte drei Brote mit einem Gutschein bezahlen, den es zum Geburtstag bekommen hatte. Der Gutschein war allerdings in einer anderen Wiesdorfer Filiale ausgestellt worden. Und das war der Punkt, der die Geschichte für alle Anwesenden zu einer schier unendlichen machte.

Die Verkäuferin, die einzige hinter der Theke, wollte den Gutschein auf keinen Fall „filialübergreifend“ einlösen, ohne ihren Chef telefonisch befragt zu haben. Sie verschwand im Hinterzimmer – und kam sehr, sehr lange nicht wieder.

Zuerst verdrehten die vielen wartenden Kunden die Augen und stöhnten leise, dann verbündeten sie sich in ihrem Wehklagen über die Personalnot einerseits und die mangelnde Flexibilität andererseits. Eine Frau schimpfte: Der Rücken tue ihr schon weh, sie werde gleich gehen müssen. Eine andere bockte: „Jetzt bin ich mal hier, dann will ich auch mein Brot!“ Dann wurde sogar gedreht. Ich – ffs morgen in

Akkord im Blütenbad
Turnier mit 700 Starts in
fünf Stunden SEITE 30

90 Minuten Tempo
Mitreißendes Kindertheater
im Forum SEITE 31

Plötzlich sind sie da
Zugewanderte Tiere und
Pflanzen SEITE 38



Wer zwischen den Ortschaften Unterberg und Hülstrung zu Fuß unterwegs ist, kann einen Schutzengel gut gebrauchen. Für einen sicheren Gehweg ist auf der engen und steilen Kurvenstraße kein Platz.

Kein Platz für Fußgänger

Leichlingen - Kaum befestigte Randstreifen, Böschungen, Gräben und Leitplanken dicht neben der Fahrbahn, dazu schmale und steile Kurven – für Fußgänger und Radfahrer ist die Kreisstraße 10 zwischen Unterberg und Hülstrung und auch deren Fortsetzung bis nach Bennert eine Grausen. Die Enge der Straße ist auch der Grund dafür, dass hier ein vernünftiger Gehweg fehlt – es ist schlichtweg kein Platz da. Ein Antrag der SPD, auf dieser Strecke für einen Rad- und Gehweg zu sorgen, brachte das Thema in den Verkehrsausschuss. Zumindest für das Stück ab Hülstrung ist nun eine Verbesserung in Sicht. Wanderer und Passanten sollen über den zwischen den Häusern von der Straße abzweigenden Fußweg hoch über die Feldwege bis zur nächsten Ortschaft geleitet werden. Diese bisher nur Ortskundigen bekannte Route wird mit zehn neuen Wegweisern ausgeschildert. Für den unteren Abschnitt ist noch kein Land in Sicht. (hgb)

BILD: BRITTA BERG